

# Erfahrungsbericht Universität degli Studi di Milano Bicocca

Gastinstitution/Gastland: Universität Mailand Bicocca

Studienrichtung an der Universität Graz: Rechtswissenschaften

Studienlevel: Diplom

Aufenthaltsdauer an der Gastinstitution: Von 15.09.17 bis 31.01.18

Die Universität befindet sich im Norden der Stadt Mailand und ist eine der größten in Mailand. Der Campus ist sehr überschaubar und die Studienrichtungen befinden sich in verschiedenen Gebäuden. Der Campus ist sehr einfach mit U-Bahn oder dem Bus zu erreichen.

Die Vorbereitung auf den Aufenthalt war mir persönlich fast unmöglich da ich seitens der Gastuniversität keine Antwort bezüglich meiner Emails sowie Anrufe bekommen habe. Das Learning Agreement vor dem Aufenthalt sowie den Vorausbescheid musste ich somit vollkommen ändern.

Ein Italienisch Kurs „musste“ absolviert werden, wenn man das B2 Level nicht vorweisen konnte, wurde mir vorab angekündigt. Dieser fand bereits im September statt und aufgrund meiner Kenntnisse musste ich diesen nicht absolvieren. Ich lernte auch Personen kennen die diesen, trotz nicht erbrachten Nachweises des Sprachlevels, nicht absolvierten. Ich persönlich absolvierte zusätzlich einen Sprachkurs in einer Sprachschule, die unabhängig von der der Universität, ist. Dieser kostet für einen Monat täglich 4 Stunden ca. 500 €. Diverse Sprachschulen kann man via Internet finden.

Meine An- und Abreise musste ich selbst organisieren auch bei der Suche nach einer Unterkunft bekam ich leider keine Unterstützung von der Universität. Mir wurde 2 Monate vor Beginn ein Link zur Bewerbung um eine Heimplatz zugeschickt. Ich füllte diesen jedoch erst sehr spät aus. Ich kann nur raten diesen auszufüllen um einen Heimplatz in der Umgebung zu bekommen. Ich bin ohne Unterkunft angereist und versuchte über Facebook und verschiedene Websites ein Zimmer zu bekommen. Dies war jedoch unmöglich in kurzer Zeit und somit zahlte ich deutlich mehr für ein nicht so schönes Zimmer in einem Studentenheim namens Camplus Lambrate. Das Studentenheim war nicht preiswert und deutlich überteuert. Monatsmiete für ein Einzelzimmer beträgt 750 € und man musste das Zimmer für mind. 2 Monate mieten. Danach zog ich in ein Doppelzimmer in Comasina (Monatsmiete 350€). Auch das war nicht die ideale Unterkunft für meinen Aufenthalt. Ich rate sonst vorab ein Zimmer über eine Website wie [spotahom.it](http://spotahom.it) oder [erasmusus.it](http://erasmusus.it) zu buchen.

Eine verpflichtende Einführungswoche wurde von der Gastuniversität gleich in der ersten Semesterwoche organisiert und man bekam dort einige Informationen über seinen Aufenthalt. Auch den Codice Fiscale (Steuernummer, die man für den Mietvertrag, U-Bahn Fahrkarte benötigt) bekam man dort ausgehändigt. Das ersparte mir einen Behördengang. Anmelde- und Einschreibeformalitäten an der Universität werden dir in der Welcome Week noch einmal erklärt. Prinzipiell musste ich mit meinen Learning Agreement zum Welcome Desk (Büro für Internationale Studierende) gehen und dort wurde ich für meine Kurse angemeldet. Auch meinen Email Account bekam ich dort ausgehändigt. Da ich EU-Bürger (Österreich) bin musste ich keine zusätzliche Anmeldung im Gastland (Italien) vornehmen.

Wie schon erwähnt änderte sich mein Kursangebot Vorort vollkommen. Es wurden leider nur 4 Kurse in Englisch angeboten und die Italienischen Kurse waren, wenn man nicht gut Italienisch spricht, fast unmöglich zu bewältigen. Man konnte jedoch bei manchen Professoren nach Absprache eine Prüfung auf Englisch machen.

Bei meiner Anerkennung gab es keine Probleme da ich nur Wahlfächer für den dritten Studienabschnitt absolvierte.

Die Lebensunterhaltskosten in Mailand insgesamt sind deutlich höher wie in Graz. Eine Unterkunft bekommt man nur sehr schwer unter 400-500 €, auch Lebensmittel sind etwas teurer wie in Österreich. Essen in einem Restaurant bekommt man für ca 15 €/Person. Meine Lebenserhaltungskosten beliefen sich monatlich im Durchschnitt auf 1000 €.

Die Betreuung an der Gastuniversität und soziale Integration war durch ein Buddy System sowie ESN, Veranstaltungen für ERASMUS Studierende gegeben und ich lernte sehr schnell viele Leute kennen.

Fazit ist, das Mailand eine super Stadt für einen Studierenden ist, der sehr viel unternimmt, der auch gerne mal die ein oder andere Party besucht und der das DOLCE VITA in Italien genießen möchte. Jedoch ist die Organisation der Universität Bicocca nicht mit der Universität Graz zu vergleichen und man muss sich in einigen organisatorischen Fragen mit Geduld üben.